



Klimawandel zeigt wie kein anderes Phänomen unserer Zeit beispielhaft die Herausforderungen der Globalisierung. Die weltweit sich zuspitzende, krisenhafte Entwicklung des konventionellen Energiesystems spricht zunehmend dafür, erneuerbare Energien und die Steigerung der Energieeffizienz ins Zentrum der Energie-, Umwelt-, Wirtschafts- und Bildungspolitik zu stellen. National wie global.

Der Wechsel zu erneuerbaren Energien ist eine historische Notwendigkeit für uns und die Weltsituation insgesamt, deshalb darf für die Mobilisierung klimafreundlicher Energien und Technologien keine Zeit mehr vergeudet werden. Dies gilt nicht allein aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes, sondern auch der internationalen Friedenssicherung angesichts der sich erschöpfenden fossilen Energiereserven und Ressourcen.

Veranstalter

Verein zur Förderung
entwicklungswichtiger Vorhaben e.V.
Renewable Energy Centre, Mithradham, Kerala, India

Hauptkooperation

Stiftung Haus der Bauern
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall
Ecoland e.V.

Weitere Kooperationspartner:

Ispere, International Society for the Promotion
of Environment and Renewable Energy
Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg
Innotech Ingenieursgesellschaft
Stiftung "fiat panis"
Ostbayr. Technische Hochschule Amberg-Weiden
Deutsch-Indische Gesellschaft Schwäbisch Hall
Indo-German-Watership-Management
Universität Hohenheim Landesanstalt für Bienenkunde



Gefördert durch:



Schloss Kirchberg
Gemeinnützige Stiftung
Haus der Bauern

EINLADUNG

„Global Village:
10 Jahre

Entwicklungsarbeit
für das Weltklima“

Mittwoch, 8 Juni 2016
Akademie Schloß Kirchberg

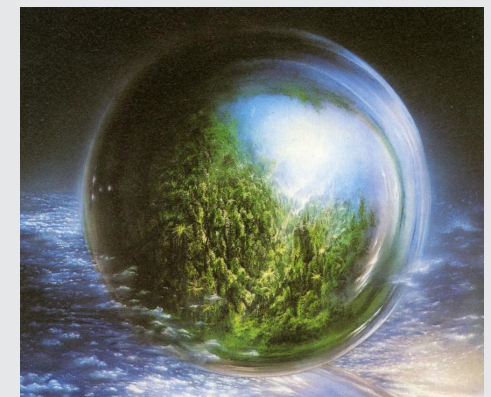
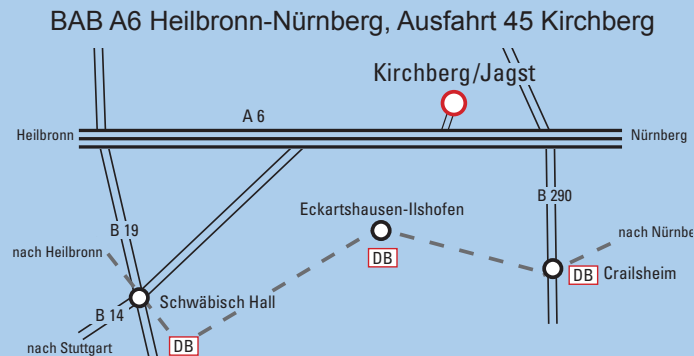
Anmeldungen zur Exkursion und den Workshops:

Gemeinnützige Stiftung Haus der Bauern
Studienleiter Dr. Daniel Pohl

Am Markt 2 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon (0791) 97 82 74 79 · Fax (0791) 97 82 50 97

E-Mail daniel.pohl@hdb-stiftung.com
www.hdb-stiftung.com

Anfahrt mit dem Auto:



Programm Tag

10 Uhr Exkursion

Treffpunkt Regionalmarkt, Wolpertshausen

Begrüßung

Rudolf Bühler, BESH & Ecoland

Exkursion

1. Ecoland Gewürzmanufaktur
2. Schweineweide mit Solarstall
Landwirtschaftlicher Teil:
Rudolf Bühler
Klimatechnischer Teil (Solarenergie):
Christoph Württemberger

ca. 12 - 12.30 Uhr Mittagessen

Mohrenköpfe Gastronomie
im Regionalmarkt Hohenlohe

ab 14 Uhr Workshops

Im Rokokosaal, Schloß Kirchberg

Koordination

Prof. Dr. George Peter

Teilnehmer

Dr. Albert Esper, Innotech

Dr. Andrea Fadani, Stiftung fiat panis

Rosemarie Zaiser, VEV

Dr. Horn,
Landesanstalt für Bienenkunde

Prof. Frank Späte,
Ostbayer. Hochschule Amberg-Weiden mit Studenten

Christoph Württemberger,
Trainingsleiter solartechnische Anlagen, Mithradham

Programm Abend

18.30 Uhr Hauptveranstaltung

im Rittersaal, Schloß Kirchberg

Willkommensadresse

Rosemarie Zaiser, Präsidentin VEV

Weckruf

Schülergruppe, Friedrich Schiller Gymnasium, Marbach

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Ökologischer Landbau als Grundlage für Klimaschutz und eine Welt ohne Hunger

Rudolf Bühler, BESH & Ecoland e.V.

Vortrag

Herausforderung Klimaschutz: lokal und global

Franz Untersteller MdL,
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg

Fragen- und Diskussionsrunde mit Minister Franz Untersteller MdL

Vortrag

Innovative Lernorte (ILO)

Prof. Frank Späte
Ostbayerische Hochschule Amberg-Weiden

Vortrag

Outstanding Example of Indo-German-Scientific and Technology Cooperation

Christoph Württemberger
Renewable Energy Centre, Mithradham

Vortrag

Sustainable Development of the Water Sector in India

Dr. Michael Kuhn
German Water Partnership

Fragen- und Diskussionsrunde

Klimaschutz macht Schule

Franz Untersteller MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Bereits ab dem Jahr 1981 arbeitete Franz Untersteller in Freiburg am Öko-Institut e.V., von 2003 bis 2011 war er Mitglied des Vorstands. Seine politischen Sporen verdiente er sich zwischen 1983 und 2006 als umwelt- und energiepolitischer Berater der grünen Fraktion im baden-württembergischen Landtag. Seit dem Jahr 2006 ist er Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg. Von 2006 bis 2011 war er stellvertretender Fraktionsvorsitzender der grünen Landtagsfraktion. Im Mai 2011 wurde er zum Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg ernannt.

Rosemarie Zaiser, Präsidentin VEV

Der Verein zur Förderung wichtiger Vorhaben e.V. mit anerkannter Gemeinnützigkeit besteht seit 1995. Er hat langjährige Erfahrung in der Umsetzung von politikrelevanten Bildungsprogrammen im Sektor Umwelt Erneuerbare Energien und Klimaschutz. Dies geschieht unter Einbindung von staatlichen, kommunalen und kirchlichen Körperschaften. Hierbei ist insbesondere die langjährige Zusammenarbeit mit dem indischen Renewable Energy Centre, Mithradham, im Bundesstaat Kerala Südindien angesprochen. Der Trust Mithradham ist eine eigenständig arbeitende Einrichtung der Ordensgemeinschaft der Karmeliter

Ludwig von Stern, Kanzler OTHAW

Die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden steht in der Tradition der Fachhochschulen. Wir schlagen Brücken zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischer Anwendung. Im Bereich der Erneuerbaren Energien ist unser Ziel, einen pfleglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen nicht nur mit zu denken, sondern zu lehren und in die Praxis effizient umzusetzen. Insofern empfinden wir eine geborene Partnerschaft mit all denjenigen, die sich in den Dienst dieser Sache stellen.